



IT-Systemelektronikerin

"Unser Unternehmen will ins Internet und alle sollen Emails und Faxe verschicken können ..."
"Hilfe, in unserer Firma ist der Zentralrechner abgestürzt!"

Wann immer solche Hilferufe erschallen, bist du als IT-Systemelektronikerin gefragt.

Als Hard- und Softwarespezialistin stellst du den Anwendern in Büros oder Werkstätten nach Kundenwunsch bedarfsgerecht ausgestattete EDV-Arbeitsplätze zur Verfügung.

Das heißt, du planst und installierst IT-Systeme einschließlich der entsprechenden Geräte, Komponenten und Netzwerke, installierst die Stromversorgung und die Software und nimmst die Systeme in Betrieb.

Anschließend weist du die Benutzerinnen und Benutzer in die Bedienung ein. Auftretende Fehler behebst du durch Austausch von Baugruppen und/oder Systemanpassungen.

Außerdem kennst du den Markt und die Einsatzfelder von IT-Produkten, weißt über betriebswirtschaftliche und arbeitsorganisatorische Zusammenhänge Bescheid und besitzt ein grundlegendes Wissen über Vertriebsaufgaben und Verkaufsstrategien.

Mit abgeschlossener Ausbildung bist du auch Elektrofachkraft im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften. Das heißt, als IT-Systemelektronikerin darfst du im Gegensatz zu allen anderen IT-Berufen auch Arbeiten an elektrotechnischen Anlagen durchführen und offizielle Prüfprotokolle erstellen.

Mit anderen Worten: dein Arbeitsfeld als IT-Systemelektronikerin ist alles andere als eintönig!

Wenn Du Spaß am Umgang mit Computern und Computeranlagen hast, gerne an wechselnden Arbeitsorten tätig bist und dieses mit dem Umgang mit Menschen verbinden möchtest, ist dieser Beruf bestimmt für Dich geeignet.

Beschäftigungsmöglichkeiten findest du insbesondere bei Hardware-Anbietern oder Festnetz-Betreibern aber auch bei Einzelhändlern für elektronische Geräte oder in Ingenieurbüros, die Netzwerke planen. In der Regel arbeitest du sowohl im Außendienst wie auch innerhalb des Betriebes.

Voraussetzungen

Grundsätzlich ist kein bestimmter Schulabschluss vorgeschrieben. Die meisten Betriebe erwarten aber mindestens die Mittlere Reife.

Darüber hinaus solltest du dich für Datenverarbeitung und Informatik ebenso interessieren wie für Elektrotechnik und Elektronik, eine Neigung zu systematischem Denken und planvollem Vorgehen haben und gut mit Termindruck umgehen können.

Weitere wichtige Voraussetzungen für diesen Beruf sind neben handwerklichem Geschick eine gute Allgemeinbildung und Freude am Kontakt mit Menschen. Außerdem solltest du in der Lage sein, dich verständlich auszudrücken, um z.B. deinem Kunden zu erklären, wie er das für ihn entwickelte Produkt richtig einsetzen kann.

Wenn du schließlich noch bereit bist, dich ständig weiterzubilden und ein gewisses Interesse an (betriebs-)wirtschaftlichen Zusammenhängen hast, bringst du ideale Voraussetzungen für diesen Beruf mit.



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft und Arbeit



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule und Berufsbildung



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit
und Verbraucherschutz



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds

Investition in Ihre Zukunft



Ausbildungszeit

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Danach kannst du dich auf eine bestimmte Branche spezialisieren, wie z.B. Webmaster, Netzwerkmanagerin, System-Analytikerin, Technische Betriebswirtin oder Technische Autorin.

Quellen und Links zum Weiterlesen (Stand Juni 2008):

www.ideo-it.de/

www.itbspa.de/main/SYSE-BB.html

www.neue-ausbildungsberufe.de

www.machs-richtig.de/Archiv/32005/Tagesablaeufe/IT-Systemelektroniker



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft und Arbeit



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule und Berufsbildung



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit
und Verbraucherschutz



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds

Investition in Ihre Zukunft